

Ressort: Politik

## Aufstockung von Häusern soll für neue Wohnungen sorgen

Berlin, 28.08.2018, 07:29 Uhr

**GDN** - Zur Linderung der Wohnungsnot in Deutschland sollen vermehrt bestehende Häuser aufgestockt werden. Dafür werden in der Großen Koalition steuerliche Anreize erwogen, berichtet die "Saarbrücker Zeitung" (Dienstagsausgabe).

Unionsexperte Jan-Marco Luczak (CDU) sagte der Zeitung, auf den Dächern könnten über eine Million neue Wohnungen errichtet werden, "und zwar ganz ohne neues Bauland zu benötigen oder weitere Grünflächen zu versiegeln". Eine "besondere steuerliche Förderung" müsse daher geprüft werden. Laut Zeitung liegt dem Bundesrat bereits ein entsprechender Antrag aus Bayern vor. Hintergrund des Vorstoßes ist eine Studie der Universität Darmstadt, wonach bei 580.000 Mehrfamilienhäusern der Baujahre 1950 bis 1989 eine Erhöhung möglich ist. Dadurch könnten 1,1 Millionen neue Wohnungen entstehen. Der wohnungspolitische Sprecher der SPD, Bernhard Daldrup, sagte der Zeitung: "Wir brauchen einen Mix aus vielen Maßnahmen." Dazu gehöre auch die Überlegung, auf Lebensmittelmärkten neue Wohnungen zu schaffen. "Discounter unten und Wohnraum oben", so Daldrup. Der Grünen-Experte Chris Kühn erklärte, ein Ausbauprogramm könne sinnvoll sein, "eine blinde Förderung von Luxusdachgeschosswohnungen" müsse aber verhindert werden.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-110982/aufstockung-von-haeusern-soll-fuer-neue-wohnungen-sorgen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)